



TRANSFUSIONSMEDIZIN

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Transfusionsmedizin folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Transfusionsmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
 - ▶ müssen 18 Monate in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung mit hämotherapeutischem Bezug abgeleistet werden
 - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 6 Monate Weiterbildung in Laboratoriumsmedizin und/oder Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie erfolgen

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 42 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugnis-kriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

Leistungsnachweis Transfusionsmedizin

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

** KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Elemente	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Transfusionsmedizin						
1	KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Grundlagen der Organisation des Blutspendewesens und für den Verkehr von Blutkomponenten und Plasmaderivaten, auch im Not- und Katastrophenfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Grundlagen der Organisation des Transplantationswesens und der Allokation von Zellen, Geweben und Organen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	KM	Labor- und Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
5	H	Dokumentation im Rahmen von Hämo-, Zell- und Gewebetherapien sowie Transplantationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	→		<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Teilnahme an Sitzungen der Transfusionskommissionen und/oder Transplantationskommissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Notfallbehandlungen						
8	KM	Hämotherapie bei hämolytischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

9	KM	Hämostyptische Therapien bei Blutungsneigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	KM	Organisation von Notfall-Transfusionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Herstellung von Spezialpräparaten für Notfälle, davon		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	▶ zelluläre Präparate		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Planung der Bereitstellung, Durchführung und Überwachung hämotherapeutischer Maßnahmen einschließlich Massivtransfusionen und Maßnahmen zur Blutstillung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	Durchführung von notfallmedizinischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Spende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Erfassung und Behandlung von Nebenwirkungen im Rahmen der Hämo-, Zell- und Gewebetherapie sowie bei Transplantationen		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Entzündungen und Infektionen						
16	KM	Infektionen durch transfusionsmedizinisch bedeutsame Erreger einschließlich deren Erkennung, Epidemiologie, Behandlung und Prophylaxe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
17	KM	Behandlung von Infektionen durch Blutprodukte, somatische Zelltherapeutika, Gentherapeutika und andere biologische Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Behandlung infektionsassoziierter Blutungen, z. B. bei Sepsis oder Multiorganversagen sowie transfusionsassoziierter Infektionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Behandlung von Infektionen durch zelluläre Therapien, z. B. Granulozyten, Antigen-spezifische T-Zellen oder modifizierte Effektorzellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Durchführung und Befunderstellung spezieller infektiologischer Untersuchungen mit serologischen, biochemischen und molekulargenetischen Methoden		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Alters-, geschlechts- und kulturspezifische Erkrankungen						
21	KM	Schwangerschaftsspezifische Immunisierungen und transfusionsmedizinisch relevante Erkrankungen, insbesondere Alloimmunisierung gegen Blutgruppen- und Gewebemerkmale, Morbus hämolyticus neonatorum (MHN) sowie peripartale Koagulopathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Immunhämatologische Diagnostik in der Schwangerschaft, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
23	H	▶ in der Schwangerschaftsvorsorge		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
24	H	▶ bei feto-maternaler Inkompatibilität		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft

25	KM	Pädiatrische Hämotherapie, insbesondere Blutgruppen-Inkompatibilität, angeborene Defekte der Hämatopoese und des Immunsystems sowie intrauterine Hämotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Hämotherapeutische Behandlung, z. B. bei MHN, neonataler Autoimmunthrombozytopenie (NAIT), Haemolysis-Elevated Liver Enzyme-Low Platelet (HELLP)-Syndrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Organisation der Hämotherapie bei Herstellung und Bereitstellung von Spezialpräparaten für die fetale und pädiatrische Transfusion	→			Verbindliche Selbstauskunft
28	KM	Altersspezifische Transfusionsmedizin und Transplantationsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Allokation von Organen, Geweben oder Stammzellen nach Geschlecht und Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Tumorerkrankungen						
30	KM	Hämato-onkologische Erkrankungen, solide Malignome einschließlich der Behandlungsoptionen funktioneller Störungen sowie Bildungs- und Abbaustörungen von Blutzellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Planung und Bereitstellung onkologischer Hämotherapien, z. B. unter Berücksichtigung der Immunkompetenz zur Infektionsabwehr (z. B. CMV) und Vermeidung einer Graft-versus-Host Disease (z. B. Blutproduktebestrahlung)	→			Verbindliche Selbstauskunft
32	KM	Grundlagen der Immuntherapie und der Behandlung von Malignomen durch Blutprodukte, somatische Zelltherapeutika, Gentherapeutika und andere biologische Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	KM	Zelluläre Therapieoptionen bei Tumorerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	H	Mitbehandlung von Tumorerkrankungen durch die Herstellung und unmittelbare Anwendung zellulärer Arzneimittel wie Lymphozyten, Antigen-spezifische T-Zellen oder modifizierte Effektorzellen einschließlich der die Anwendung begleitenden Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Transplantation						
35	KM	Grundlagen der Transplantationsimmunologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Planung und Bereitstellung von Hämotherapien im Rahmen von Transplantationen, z. B. bei ABO-Blutgruppenwechsel bei Stammzelltransplantation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Allokation von Organen, Geweben oder Stammzellen, z. B. nach Histokompatibilität und Immunstatus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Blut-, Zell- und Gewebespende und Herstellung von biologischen Arzneimitteln						
38	H	Spenderaufklärung und -information sowie Spendervorbehandlung und -konditionierung für spezielle Spende- und Entnahmeverfahren, z. B. periphere Blutstammzellen und Knochenmark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

39	H	Spenderauswahl bei besonderen Populationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
40	KM	Indikation, Differenzierung, Stimulation, Modifikation biologischer Arzneimittel, z. B. von differenzierten Zellen, Stammzellen, Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMP), Geweben und plasmatischen Bestandteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
41	H	Spenderauswahl, Gewinnung, Präparation, Prüfung, Freigabe, Lagerung, Transport und Entsorgung biologischer Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
42	KM	Verfahren zur Pathogenreduktion und -inaktivierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
43	KM	Autologe Hämotherapie und alternative blutsparende Verfahren, z. B. intraoperative maschinelle Autotransfusion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
44	H	Durchführung von allogenen und autologen Blut- und Apheresespenden, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
45	H	▶ Vollblutspenden		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
46	H	▶ präparative Hämapheresen, z. B. Plasmaspenden, Zytapheresenspenden		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
47	H	▶ hämatopoetische Stammzellspenden		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
48	H	Mitwirkung bei Knochenmarkentnahmen für therapeutische Zwecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
49	H	Herstellung von allogenen und autologen biologischen Arzneimitteln, insbesondere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
50	H	▶ Blutprodukte aus Vollblutspenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
51	H	▶ Blutprodukte aus präparativer Hämapherese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
52	H	▶ andere Blutprodukte, z. B. autologe Serum-Augentropfen und Thrombozytenlysate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
53	H	▶ zelluläre Arzneimittel und Präparationen aus Stammzellen, Vorläuferzellen und Immunzellen einschließlich Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
54	H	Präparation von Blutkomponenten und Zelltherapeutika		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
55	H	Bearbeitung und Bewertung von Rückverfolgungsverfahren		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
56	KM	Grundlagen der Mobilisierung von peripheren Blutstammzellen bei allogenen und autologen Spendern sowie von Granulozyten bei allogenen Spendern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

57	KM	Grundlagen der Entnahme von Vorläuferzellen mittels Knochenmarkpunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
58	KM	Evaluation, Standardisierung und Validierung transfusionsmedizinisch relevanter Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Diagnostische Verfahren						
59	KM	Grundlagen der immunhämatologischen, infektiologischen, immunologischen, hämostaseologischen, molekulargenetischen, zytometrischen, klinisch-chemischen sowie immungenetischen und Histokompatibilitäts-Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
60	H	Auswahl und Anwendung von Untersuchungsverfahren zur Kompatibilitätsbewertung, Prognoseabschätzung und Bewertung therapeutischer Maßnahmen einschließlich technischer und medizinischer Validierung im Zusammenhang mit Transfusionen und Transplantationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
61	H	Nachweis und Verträglichkeitsuntersuchungen von transfusionsrelevanten Antigenen und Antikörpern sowie der zugrundeliegenden Gene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
62	H	Nachweis und Verträglichkeitsuntersuchungen von transplantationsrelevanten Antigenen und Antikörpern sowie der zugrundeliegenden Gene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
63	H	Diagnostik von Erkrankungen durch erythrozytäre Auto- oder Alloantikörper, davon	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
64	H	▶ Mehrfachantikörper in mehr als 2 Blutgruppensystemen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
65	H	Diagnostik bei Spendern und Patienten einschließlich molekulargenetischer Verfahren, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
66	H	▶ infektiologische Labordiagnostik bei Spendern	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
67	H	▶ infektiologische Labordiagnostik bei Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
68	H	▶ hämostaseologische und klinisch-chemische Diagnostik	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
69	H	▶ immunhämatologische Blutgruppen-Diagnostik, davon	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
70	H	▶ in mindestens 5 Blutgruppensystemen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
71	H	▶ transplantationsimmunologische Diagnostik, davon	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
72	H	▶ HLA-Typisierungen (Klasse I, Klasse II), davon	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft

73	H	▶ mit Haplotyp-Zuordnung in Kernfamilie	→		Verbindliche Selbstauskunft	
74	H	▶ weitere transplantationsrelevante Merkmale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
75	H	▶ Verträglichkeitsproben im Zusammenhang mit Transfusionen und Transplantationen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
76	KM	HPA-Inkompatibilität und Abklärung von transfusionsassoziiierter akuter Lungeninsuffizienz (TRALI)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
77	KM	Genetische Segregationsanalysen bei Familienmitgliedern mittels immungenetischer Methoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
78	H	Indikationsstellung zur fachgebundenen genetischen Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Therapeutische Verfahren						
79	KM	Grundlagen der Behandlung mit Blutprodukten, weiteren Zellen, Geweben und Organen sowie transfusionsmedizinischer Therapieverfahren und Interventionen einschließlich zellulärer und plasmatischer Depletionsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
80	H	Durchführung von Transfusionen mit Blutkomponenten, Zelltherapeutika und Plasmaderivaten, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
81	H	▶ Transfusion erythrozytärer Blutkomponenten	→		Verbindliche Selbstauskunft	
82	H	▶ Transfusion nicht-erythrozytärer Blutkomponenten	→		Verbindliche Selbstauskunft	
83	H	▶ Austauschtransfusion (erythrozytär und plasmatisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
84	H	Hämotherapie bei Erkrankungen mit Destruktion von Blutzellen, z. B. bei immunhämolytischen Anämien oder Immunthrombozytopenien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
85	H	Management der patientenindividualisierten Hämotherapie	→		Verbindliche Selbstauskunft	
86	H	Autologe hämotherapeutische Maßnahmen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
87	KM	Therapeutische Apherese für zelluläre und plasmatische Bestandteile, z. B. Leukozytapherese, Erythrozytapherese, Thrombozytapherese, extrakorporale Photopherese, Plasma-Apherese und Plasma-Austausch, Verfahren der Immunadsorption	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
88	H	Durchführung von therapeutischen Apheresen	→		Verbindliche Selbstauskunft	

89	H	Transfusionsmedizinische und transplantationsimmunologische Konsile im Zusammenhang mit der Therapie mit Blutprodukten, weiteren Zellen, Geweben und Organen sowie transfusionsmedizinischer Therapieverfahren und Interventionen einschließlich zellulärer und plasmatischer Depletionsverfahren	→			Verbindliche Selbstauskunft
90	H	Beratung von Ärzten im Zusammenhang mit der Transfusion von Blutkomponenten einschließlich der Abklärung von Abweichungen und unerwünschten Reaktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Hämostasestörungen						
91	KM	Grundlagen der Behandlung funktioneller Störungen des Gerinnungssystems (zellulär, plasmatisch, fibrinolytisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
92	KM	Grundlagen der Thrombozytopathien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
93	KM	Grundlagen der Erkrankungen aus dem Formenkreis der Koagulopathien, insbesondere Hämophilie und Thrombophilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
94	H	Klinisch-hämostaseologische Konsile	→			Verbindliche Selbstauskunft

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller



ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen Stand: 12.06.2024

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein
	Grundlagen		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenbezogene Inhalte			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosomatische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Digitalisierung im Kontext ärztlichen Handelns (Interaktion, Diagnostik, Therapiemanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung und Einsatz digitaler Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behandlungsbezogene Inhalte			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller